

Sehr geehrte BMin Christine Aschbacher,
sehr geehrter BM Rudolf Anschober,
sehr geehrter AMS-Vorstand Herbert Buchinger
sehr geehrter AMS-Vorstand Johannes Kopf

Graz, am 7. April 2020

Aussetzung der Sanktionen

Bei einem Interview am 1.4.2020 im ORF hat AMS Vorstand Johannes Kopf bestätigt, dass es derzeit nur punktuell offene Stellen im systemrelevanten Bereich gebe. Er sagte weiters, dass die beim AMS gelisteten 75.000 offenen Stellen „Relikte“ aus Vor-Corona-Zeiten seien und die Firmen kein Personal suchten. Deshalb wäre es unserer Meinung nach logisch, dass die in den Vereinbarungen zwischen AMS und den Arbeitslosen monatlich zu bringenden Eigenbewerbungen nicht verlangt werden bis in Österreich wieder normale Verhältnisse herrschen. Allgemein sollte die Bewerbungspflicht ausgesetzt werden! Manche arbeitslose Menschen haben zu Hause auch keine Infrastruktur um sich per Post (Computer, Drucker, Kopierer) oder E-Mail (Computer mit Internetverbindung) zu bewerben.

Außerdem sieht man ja, dass es genug Interessierte für offene Stellen gibt – etwa der kurzfristige Bedarf im Handel oder in der Landwirtschaft durch das Ausbleiben von ErntehelferInnen aus dem Ausland. Niemand muss dazu gezwungen werden.

Wir wissen, dass Sanktionen nicht die erwarteten Effekte erzielen. Eher wird dadurch für die Betroffenen die Verarmungs- und Verelendungsspirale massiv beschleunigt.

Wir fordern daher die Aussetzung der Sanktionen per 15.3.2020 - sowohl im Bereich der Arbeitsmarktverwaltung (Sperrung des Arbeitslosengeldes bzw. der Notstandshilfe), als auch im Bereich der Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung (Kürzung der BMS bzw. SH-neu).

Mit freundlichen Grüßen und
der dringenden Bitte, unser Anliegen zu berücksichtigen
Margit Schaupp (Obfrau)

Verein AMSEL
www.amsel-org.info; office@amsel-org.info
Verein AMSEL [ZVR 997924295]
Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau)
Peierlhang 9/7, 8042 Graz
Tel.: 0699 81 537 867